

Master of Science in Berufsbildung: Masterarbeit

Evaluation eines Qualifikationsverfahrens anhand des spezifischen Beispiels in der beruflichen Grundbildung von der Polymechanikerin EFZ / vom Polymechaniker EFZ

Diplomübergabe im Masterkolloquium vom 28.02.2014

Christian Heger
christian.heger@gmx.net

Betreuer: Dr. Lars Balzer, EHB IFFP IUFFP
Zweitgutachterin: Dr. Sara Hutchison, EHB IFFP IUFFP

In der Masterarbeit von Christian Heger wird mittels Evaluation das Qualifikationsverfahren (QV) von Polymechanikerinnen und Polymechanikern EFZ (PM) untersucht. Zuerst wurde eine theoretische Basis gelegt, anschliessend die Konzeption der Evaluation entwickelt und schliesslich die Datenerhebung und Auswertung durchgeführt. Das Vorgehen orientiert sich am Evaluationsprozess von Beywl und Balzer (Beywl & Balzer, 2009).

Der Evaluationsgegenstand wird definiert als ‚Das QV in der beruflichen Grundbildung von PM nach neuer Bildungsverordnung‘. Insgesamt werden neun Fragestellungen formuliert, welche die Gütekriterien, die Berufsbefähigung sowie Verbesserungspotentiale umfassen. Die Daten werden mittels qualitativer Erhebungsmethode (halbstrukturierte Interviews) erhoben und anschliessend mit einer Auswertungsmatrix den Fragestellungen zugeordnet, was eine unmittelbare Bewertung des QV PM zulässt. Die Ergebnisse werden anschliessend den Zielgrössen zur Beurteilung gegenübergestellt.

Bis auf eine Zielgrösse werden alle erreicht, nämlich hohe Aussagekraft hinsichtlich Handlungskompetenzen der Lernenden und Sicherstellung der Berufsfähigkeit. Alle Gütekriterien werden erfüllt. Die Anzahl anzugehender Handlungsfelder konnte die Zielvorgabe nicht erreichen. Es gibt deshalb einige Verbesserungsvorschläge.

Insgesamt ist das QV PM ein erfolgreiches und aussagekräftiges Qualifikationsverfahren und geniesst in der Fachwelt hohes Ansehen.